

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -  
Hochschulbibliothek**

**Drey Gesänge für zwey Soprane, Tenor und Bass**

**Klein, Bernhard**

**Leipzig, [ca. 1823]**

Soprano 2do

---

[urn:nbn:de:hbz:kn38-6040](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-6040)



N<sup>o</sup> 1. v. B. Klein.

Andantino.

Opus II <sup>8<sup>o</sup></sup> *Farina.*

*f* Er lö-set die Pe-nen die wir über zum Ber-g

die Sä-uer be-spie-gel in dem grü-nen Ju-weel,

*Poco più moto.*

die föh-ren uns ein Ein-geng, die Hö-ren je

sü-ß, die Him-mel die Sa-gel im Pa-ra-dis, die

*ritard.*

Him-mel die Sa-gel im Pa-ra-dis,

*Tempo mu*

Und alle wir ver-wesen in je-liger Lü-ft

die spü-len die Ma-scher die uns die Lü-ft.

*poco moto.*

Und so rü-st, so rü-st uns, die Fin-gen, lieb-sten bis

sein, die lö-sen die Pe-nen, die zief die Sa-ge

*pp.* *ritard.*

sein, die lö-sen die Pe-nen, die zief die Sa-ge sein.

*Andantino.*

*Form 2* Ihr Ma-ten laßt die, die spü-len die Lü-ft.

die Pe-nen die spü-len, die Pe-nen die spü-len, die Pe-nen die spü-len.

*Fine.*

R 1763/3/1



*Tu moto.*

Wie lassen zu Lenz, wie lassen wir den,  
den der Frühling rüft, wenn er vor uns die Linden,  
den mit Blumen die Erde sich kleidet an, den die  
Lärchen fließen im sonnigen Mai — D.C.

*No. 3. Wanderers Nachtlied. v. Goethe.*

*Adagio.*

Über allen Gipfeln ist Ruh, in allen  
Halden ruhest du kaum einen Augenblick. Die  
Wälder sind stumm im Walde, Mondaufgang!  
Mondaufgang! bald ruhest du, Mondaufgang!  
Mondaufgang! bald ruhest du, Walde.

Bücherei
der
staatl. Hochschule für Musik
Köln
M /